
ERFAHRUNGSBERICHT SOMMERSPRACHKURSE IN BAYERN 2016

Herkunftsland:	Ukraine
Heimathochschule:	Institut für internationale Beziehungen, Kiewer Nationale Taras-Schewtschenko-Universität
Studiengang:	Internationale Kommunikation
Sprachkurs in Bayern:	02.08.2016 bis 27.08.2016
Bezeichnung des Sprachkurses:	Summer Uni Bayreuth 2016
Kursort in Bayern:	Bayreuth
Sprachkursniveau des besuchten Kurses:	C1.1

Hallo, lieber Freund!

Wenn du diesen Bericht liest, dann versuchst du ein Stipendium von BAYHOST zu bekommen oder du bist schon einer der glücklichen Stipendiaten. So oder so werde ich dir von meinen Erfahrungen in Deutschland erzählen und nützliche Tipps geben.

Ich habe von einem Freund von BAYHOST erfahren. Sofort habe ich verstanden, dass ich so eine schöne Möglichkeit nicht versäumen darf. Im Internet, auf der Seite von BAYHOST, habe ich alle Informationen darüber gefunden, welche Dokumente man vorlegen muss, um sich für das Stipendium zu bewerben. Eines der Dokumente ist ein Motivationsbrief. Beim Schreiben rate ich dir, ehrlich zu sein und genau zu überlegen, wie du deine Erfahrungen in Deutschland in Zukunft benutzen wirst.

Eines Tages habe ich den Glücksbrief bekommen und angefangen, mich auf meine Reise vorzubereiten. Du wirst eine Liste von anderen Stipendiaten bekommen. Ich rate dir, die Leute, die auch den Sprachkurs in deiner Stadt haben, im Internet und in sozialen Netzwerken zu finden und zu kontaktieren. Es wird wirklich viel Spaß machen, schon bekannte Gesichter zu sehen, wenn du nach Bayern kommst. Außerdem ist es möglich, dass du die Anderen auf dem Weg triffst. Als ich mit dem Bus fuhr, stellte sich heraus, dass das Mädchen, das neben mir saß, zu demselben Sprachkurs fuhr.

Ich empfehle zudem, den Treffpunkt vor der Reise wenn möglich auf GoogleMaps oder mit GoogleStreetView anzusehen. Du wirst dich sicherer fühlen, wenn du weißt, wohin du fahren

wirst und wie du mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Uni gelangst. Trotzdem ist es von Vorteil, sich mit den Mitarbeitern der Uni zu treffen.

In der Uni meldest du dich an. Alles wird dort ganz klar erklärt. Während meiner Anmeldung habe ich erfahren, dass ich in einer Wohngemeinschaft wohnen werde, obwohl ich vorher geplant hatte, im Studentenwohnheim zu wohnen. Trotzdem habe ich diese Änderung niemals bedauert. Ich wohnte in einer Wohnung mit drei Deutschen. Ich kann fest behaupten, dass mir die Unterhaltungen mit meinen Mitbewohnern geholfen haben, Deutschland besser zu verstehen. Ich verstehe jetzt, dass sich die Leute, die im Studentenwohnheim gewohnt haben, nicht so viel mit „echten“ Deutschen unterhalten haben wie ich. So war es zum Beispiel leichter für mich, das Thema „Was ist typisch deutsch?“ zu besprechen oder die Meinung von Deutschen zu Tabuthemen zu erfahren, weil ich es einfach während des Abendessens in der Küche mit meinen deutschen Freunden machen konnte. Ich sehe darin einen großen Vorteil, aber du musst verstehen, dass dies sehr abhängig von den Leuten und deren Offenheit sein kann.

Durch die Stadt habe ich mich mit dem Fahrrad bewegt, das mir meine Mitbewohner gegeben haben, sie hatten nämlich ein zusätzliches. Ich war angenehm überrascht, als sie es mir angeboten haben. Mein Vorurteil, dass Deutsche kalt und unfreundlich sind, habe ich abgelegt. Ich brauchte ca. 10 Minuten, um von der WG aus zur Uni zu fahren.

In Bayreuth gab es viel, was man in seiner Freizeit tun kann. Drei Orte möchte ich besonders empfehlen: der erste Ort ist das „Kreuzsteinbad“. Es ist ein Schwimmbad und es ist erstaunlich! Wenn das Wetter gut ist, solltest du dorthin gehen. Für Studenten der Sommeruni gibt es einen Rabatt. Der zweite Ort ist die Salsa-Party mittwochs im „Glashaus“, ein Club der Uni. Gute spanische Musik, Tanzen – eine unvergessliche Zeit. Der dritte Ort ist das Eiscafé „Opera“ neben dem Markgräflichen Opernhaus. Es könnte das leckerste Eis deines Lebens sein!

Was kann ich über das Studium sagen? Einige Monate vor dem Kurs habe ich OnDaf auf B1 abgelegt. Und in Bayreuth bin ich in die Gruppe C1.1 geraten. Es war ein bisschen schwer, aber die Herausforderung war hilfreich, da ich schnell Fortschritte bemerken konnte. Ich habe zum einen Grammatik gelernt und zum anderen haben wir auch verschiedene Themen mündlich in der Gruppe besprochen. Viel Aufmerksamkeit wird den interkulturellen Erfahrungen gewidmet. Es war interessant für mich.

Ich hatte das Ziel, das mündliche Sprechen zu verbessern, weil ich Deutsch vorher drei Jahre lang gelernt habe ohne viel zu sprechen. Wenn ich mich an den ersten Tag in Bayern erinnere und ihn mit dem letzten vergleiche, verstehe ich, dass ich mein Ziel erreicht habe. Ich empfehle dir, dich nicht ständig mit den Leuten aus deinem Land in deiner Muttersprache zu unterhalten und fremde Freunde zu finden. Ich habe meine Zeit immer mit Leuten aus Serbien, Spanien und Italien verbracht und alles auf Deutsch besprochen. Jetzt, nach der Reise, zurück in der Ukraine, bereite ich mich auf TestDaf vor und dank der Kenntnisse aus dem Sprachkurs fühle ich mich sicher. Außerdem habe ich Pläne, mit meiner NGO ein gemeinsames Projekt mit den Vertretern der

Piraten-Partei Deutschland zu direkter Demokratie anzufangen und hier werde ich natürlich meine neuen Sprachkenntnisse verwenden.

Sei sicher: der Sprachkurs ist eine sehr wirksame und angenehme Art, deine Zeit zu verbringen, dein Sprachniveau zu erhöhen, neue Freunde zu finden, eine gute Zeit zu haben und Motivation für die weitere Selbstentwicklung zu bekommen.

Nutze diese Möglichkeit und hab viel Spaß!